

Ⓩ Folgende Neuigkeiten meines Verlags gelangen demnächst zur Versendung:

WINDSCHEID, Prof. Dr. FRANZ, DIE DIAGNOSE UND THERAPIE DES KOPFSCHMERZES. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. M. 2.— ord.

Für diese bekannte Monographie des berühmten Leipziger Neurologen haben ausser jedem praktischen Arzte unzählige Laien Interesse.

PICK, Hofrat Professor Dr. A., Prag, INITIALERSCHEINUNGEN DER CEREBRALEN ARTERIOSKLEROSE UND KRITISCHE ERÖRTERUNG IHRER PATHOGENESE. (Sammlung zwangl. Abhandl. auf d. Gebiete der Nerven- u. Geisteskrankheiten. Herausgeg. v. Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoche. VIII. Band. 8. Heft.) M. — .75 ord.

KLINIK FÜR PSYCHISCHE UND NERVÖSE KRANKHEITEN.

Herausgegeben von o. Professor Dr. med. et phil. ROB. SOMMER, Giessen. IV. Band. 3. Heft. M. 3.— ord.

ROTH, Stadtphysikus u. Gerichtsarzt Sanitätsrat Dr., u. GERLACH, Direktor der Heil- u. Pflegeanstalt Königslutter, Medizinalrat Dr., DER BANKLEHRLING KARL BRUNKE AUS BRAUNSCHWEIG. (Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. Herausgegeben von Geh. Justizrat Prof. Dr. Finger, Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoche u. Oberarzt Dr. Johs. Bresler. VII. Band. 2. Heft.) M. — .75 ord.

BERICHT ÜBER DEN VII. VERBANDSTAG DER HILFSCHULEN DEUTSCHLANDS ZU MEININGEN AM 13, 14. U. 15. APRIL 1909. Erstattet von Stadtschulrat Dr. Wehrhahn, Hannover, u. Rektor A. Henze, Frankfurt a. M. 224 Seiten. M. 2.— ord.

MOERCHEN, Oberarzt Dr. FRIEDRICH, WIRKLICHKEITSSINN UND JENSEITSGLAUBEN. Die geistigen Grundlagen staatlicher Einrichtungen in naturwissenschaftlich-psychologischer Betrachtung. M. 1.50 ord.

BRAUNSCHWEIG, M., DAS DRITTE GESCHLECHT (Gleichgeschlechtliche Liebe). Beiträge zum homosexuellen Problem. Dritte, erweiterte Auflage. Mit 4 Illustrationen. M. 1.20 ord.

= Von dieser bekannten ersten Aufklärungsschrift liefere ich 2 Probeexemplare oder eine Probepartie von 7/6 Exemplaren bar mit 50% Rabatt. =



Ich bitte zu verlangen.

HALLE A. S.

CARL MARHOLD VERLAGS-
BUCHHANDLUNG.

Georg Müller  Verlag, München

Ⓩ Heute gelangt zur Versendung das 1. Heft des 21. Jahrgangs von Ⓩ

Das Bayerland

Illustrierte Wochenschrift für Bayerns Volk und Land.

Ausgabe A in 52 Nummern: vierteljährlich ord. 2 M., bar 1.50 M. und 7/6.

Ausgabe B in 17 Heften: jedes Heft ord. 50 Pf., bar 38 Pf. (2 Expl. 75 Pf.) und 7/6.

Wie an anderer Stelle angezeigt, erwarb ich diese weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannte und beliebte Zeitschrift mit dem neuen Jahrgang für meinen Verlag in der Absicht, sie in dem bewährten alten Geiste weiterzuführen, sie aber durch gesteigerte Pflege in jeder Hinsicht immer weiter auszubauen und wertvoller und interessanter zu gestalten. Nachdem der Begründer und bisherige Herausgeber, Herr Wirkl. Rat H. Leher, unerwartet vor wenigen Wochen seinem Wirkungskreis entzogen wurde, gelang es mir in Herrn Dr. Josef Weiß, Rat des k. Hausarchivs, einen vollwertigen Nachfolger zu gewinnen, dessen gründliche Vertrautheit mit der bairischen Geschichte u. Volkskunde dem „Bayerland“ ein weiteres glückliches Gedeihen garantiert.

Um vor allem dem „Bayerland“ viele neue Abonnenten zu dem großen treuen Stamm alter Freunde zu gewinnen, leite ich eine großzügige Propaganda ein, in der Hoffnung, bei dem Sortiment regste Unterstützung zu finden. Ich lasse deshalb von den ersten drei Nummern eine bedeutend erhöhte Auflage drucken und liefere zu eifrigster Verwendung

Nr. 1 in beliebiger Zahl zur Probe gratis,

Heft 1 in beliebiger Zahl in Kommission,

wobei ich verlorengegangene Hefte unberechnet lasse. Die bisherige Kontinuation liefere ich unverlangt weiter.

Alle bairischen Sortimente haben einen unbegrenzten Abnehmerkreis für „Das Bayerland“. Alle außerbairischen Sortimente können in ihren bairischen und anderen Kunden viele Abonnenten gewinnen.